

Newsletter SVSP, März 2018

SVSP-Jahrestagung 2018: «Nichtbezug von Sozialleistungen»

Achtung neues Datum: 31. Oktober 2018, Berner Fachhochschule

Moderne Wohlfahrtsstaaten bieten Schutz vor Armut: Haushalte unter der Grenze des Existenzminimums werden durch Sozialhilfe unterstützt, Menschen mit Behinderungen haben allenfalls Anspruch auf Leistungen der Invalidenversicherung, und auf Ergänzungsleistungen. Es existiert eine breite Palette von Sozialversicherungen und Bedarfsleistungen, die regelmässig nur beziehen kann, wer einen entsprechenden Antrag stellt und die Mitwirkungspflichten erfüllt.

Untersuchungen zeigen insbesondere für den Bereich der Sozialhilfe, dass von möglichen Rechten vielfach kein Gebrauch gemacht wird. Die Ursachen dieses Nichtbezugs von Sozialleistungen sind ebenso vielfältig wie die möglichen Folgen. Einerseits kann der Nichtbezug auf funktionierende private Netze und Solidarität zurückgeführt werden. Andererseits ist davon auszugehen, dass regelmässig nicht freiwillig auf Unterstützung verzichtet wird und dass ein Teil der Bevölkerung unter dem sozialen Existenzminimum lebt, obschon Mittelvorhanden wären, um deren Lebensbedingungen zu verbessern.

Im Rahmen der Tagung wird thematisiert, inwiefern der Nichtbezug von Sozialleistungen ein Problem darstellt und nach welchen Massnahmen die verschiedenen Ursachen und möglichen Folgen verlangen.

Das Programm zur Tagung wird per Newsletter im Mai 2018 veröffentlicht. Anmeldungen sind ab dann über unsere Webseite ([Link](#)) möglich.

SVSP-Mitgliederversammlung, 31. Oktober 2018

Wie jedes Jahr findet im Anschluss an die Jahrestagung die Generalversammlung statt. Unsere Mitglieder werden die Einladung und Unterlagen im September 2018 per E-Mail erhalten.

SKOS Tagung in Biel: «Ermessen in der Sozialhilfe – Spielräume sinnvoll nutzen», 22. März 2018

Die Anwendung des Handlungsspielraums bzw. Ermessens erfordert im Alltag eine hohe Professionalität und ein berufliches Selbstverständnis. Die nationale Tagung in Biel bietet eine Plattform zur Präsentation und Diskussion von Handlungsmöglichkeiten sowie Best-Practice-Ansätzen. Details zum Programm und Anmeldeöglichkeiten finden Sie auf der Webseite der SKOS ([Link](#)). Anmeldeschluss ist der 8. März 2018 (*Achtung: Die Tagung ist sehr beliebt und könnte vor Ende der Frist ausgebucht sein*).

Weitere SKOS-Veranstaltungen:

SKOS-Weiterbildung «Einführung in die öffentliche Sozialhilfe»

Die halbtägige Veranstaltung wird neu zwei Mal pro Jahr durchgeführt (**26. Juni 2018 in Winterthur und 19. November 2018 in Olten**). Sie besteht neu aus vier Modulen und vermittelt Grundlagen zur Ausgestaltung der Sozialhilfe und zur Umsetzung der SKOS-Richtlinien, zu Verfahrensgrundsätzen, zum Prinzip der Subsidiarität und zur Unterstützungseinheit in der Sozialhilfe. Pro Halbttag können zwei der vier Module besucht werden. Wer beide Tage besucht, profitiert von Vergünstigungen. Informationen und Anmeldung: [Link](#).

SKOS-Forum «Fallbelastung in der Sozialhilfe»

Wie viele Fälle können mit einer 100%-Stelle bewältigt werden? Diese Frage beschäftigt viele Sozialdienste. Die SKOS und die Städteinitiative Sozialpolitik bieten deshalb gemeinsam eine Tagung zu diesem vielschichtigen Thema an. Sie findet im Stadttheater Olten am **10. September 2018** als ganztätiges Forum statt. Informationen und Anmeldung: [Link](#).

Mit freundliche Unterstützung von

